

## 6.3 Swiss Volley Regionales Trainingszentrum (RTZ) – Mädchen

Einordnung FTEM	Phase T2
Einordnung Schulsystem	Nicht früher als das 9.Schuljahr (erstes Schuljahr Sekundastufe 1) – nach oben offen
Ziel	Ausbildung von Spielerinnen mit internationalem oder nationalem Potenzial und regionalem Niveau auf nationales Niveau.
Rolle	Regionales Fördergefäss für Spielerinnen mit dem Potenzial für den nationalen oder internationalen Leistungssport.
Trägerschaft	Der Regionalverband ist der Träger des «RTZ» bzw. beauftragt einen Partner mit der Führung.
Vergabekriterien	<p>Ein Swiss Volley Regionales Trainingszentrum (nur Mädchen, Priorität Sekundastufe 1) kann nur auf Aufforderung und in Absprache mit Swiss Volley eröffnet werden. Es besteht für eine Region kein Anspruch ein «RTZ» eröffnen zu können.</p> <p>Die Standortkriterien sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulsituation am Standort;</li> <li>• Anzahl der lizenzierten Spielerinnen im Einzugsgebiet;</li> <li>• Unterstützung in der Region (Vereine, Sportamt, Kanton, ...)</li> </ul>
Aufgabe	<p>Die Aufgabe ist, Spieler*innen mit nationalem oder internationalem Potenzial gemäss den «SV Trainings Guidelines», in einem professionelles Trainingsumfeld, auszubilden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperation mit den «TT's» als vorgelagerte Sichtungsgefässe;</li> <li>• Verantwortung für die sportliche Ausbildung der Spieler*innen (inkl. Belastungssteuerung) übernehmen;</li> <li>• Duale Ausbildung Volleyball und Beachvolleyball lt. den «Swiss Volley Guidelines»;</li> <li>• Erlebnisse bieten und Mindset zum Profi erarbeiten.</li> <li>• Hilfestellung bei schulischen Angelegenheiten;</li> <li>• Koordination mit dem Stammverein;</li> <li>• Hilfe beim Übergang in die Phase T3 und mitwirken am Projekt «Draft»;</li> </ul>
Anforderungen für Anerkennung durch SV	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verankerung des «RTZ» im regionalen Nachwuchskonzept;</li> <li>• Information des regionalen Nachwuchskonzepts an der DV der Region;</li> <li>• Erfüllung der personellen und strukturellen Kriterien – siehe untenstehend;</li> <li>• Bestätigung der Unterstützung durch das Sportamt des Kantons;</li> <li>• Das «RTZ» Team kann in der Regionalen Meisterschaft mit lauter Doppellizenzen (DL) mitspielen (kein Auf-/ Abstieg, Aufhebung der DL Bestimmungen für das Team);</li> </ul>
Aufnahmekriterien	<p>Es werden nur Spieler*innen aufgenommen die alle Anforderungen erfüllen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Potenzialeinschätzung A-C,</li> <li>• SO TC – R,</li> <li>• das volle Trainingsprogramm des «RTZ» absolvieren können.</li> </ul>
Finanzierung & Förderung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Label «Swiss Volley Regionales Trainingszentrum»</li> <li>• Swiss Volley investiert Subventionen in der Gesamthöhe von CHF 25.000, - pro Standort;</li> <li>• Swiss Olympic Fördergelder <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Die Traineraufwände des «RTZ» können, bei einer Trainerqualifikation min. BTA, angegeben werden.</li> <li>○ Es kann der reale Traineraufwand, bei entsprechender Qualifikation, angegeben werden.</li> </ul> </li> <li>• J+S NG 4 <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Im Falle eines 2-phasigen Trainings innerhalb einer Trägerschaft mit der gleichen Gruppe, kann ein Training über einen Verbandskurs in der NG 4 abgerechnet werden.</li> </ul> </li> <li>• Es wird empfohlene Beiträge von den Teilnehmenden, in folgender Höhe, zu erheben: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Training: ca. CHF 400,- pro Training pro Jahr</li> </ul> </li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"><li>○ Ausrüstung: ca. CHF 200,- pro Spielerin pro Jahr</li><li>○ Trainingslager: die effektiven Kosten pro Lager</li><li>○ Turnier: die effektiven Kosten pro Turnier</li><li>● Beiträge von Kanton/ Gemeinden/ Sportamt/ Sponsoren und J&amp;S NG 1 gemäss den jeweiligen Bestimmungen;</li><li>● Abrechnung der «Swiss Volley Ausbildungsentschädigung» bei einem erfolgreichen Übertritt in ein Anschlussgefäss</li></ul>
--	--

## Voraussetzungen - personell

- Sportkoordinator als Bindeglied zwischen der Trägerschaft und den Schulen, Stammvereinen, der Region und Swiss Volley;
- Alle Balltrainings bei einer Trainer\*in (Ausbildungsniveau min. BTA);
- Alle Athletiktrainings bei einer Trainer\*in (bei entsprechender Ausbildung kann das die gleiche Person wie die Balltrainer\*in sein);
- min. 3 Trainings mit einer Assistent\*in;

## Voraussetzungen – strukturell/ organisatorisch

- Name und Leitung unabhängig von einem bestehenden Verein (z.B. SV RTZ Zürich);
- Die teilnehmenden Spielerinnen haben eine Vereinbarung mit dem «RTZ» abgeschlossen, der die Rechten und Pflichten aller Parteien regelt;
- Die teilnehmenden Spielerinnen haben Zugang zum Angebot von Sportklassen der Region;
- Zwischen Eintritt und Austritt aus dem RTZ dürfen die Spielerinnen den Stammverein NICHT wechseln. Das «RTZ» ist der Zweitverein der Spieler\*in. Der Stammverein kann sie darüber hinaus, laut SV Reglement, in einem weiteren Elite- und einem Nachwuchsteam (NSM) pro Saison einsetzen;
- Organisation und/ oder Teilnahme an
  - RM Elite unter dem Namen (z.B. RTZ Zürich) auf einem entsprechenden Niveau (2.- bzw. 3.Liga. Keine Teilnahme des «RTZ» an N-SM oder N-RM!
  - mindestens einem internationalen Turnier pro Jahr;
  - mindestens einem Trainingslager (min. 5 Tage Training) pro Jahr;
  - RTZ Turnieren, sofern von SV organisiert und angeboten;
- min. 44 Wochen pro Jahr Trainings anbieten (inkl. Lager und Turniere)
  - 12h Training/ Woche anbieten (min. 6 Ball- und Athletiktrainings);
  - Trainingsbeginn zwischen 7:00 und 16:30;
  - max. 1 Abendtraining im Stammverein (Ende offen);
- Entsprechende Infrastruktur & Ausrüstung vorhanden
  - Hallenhöhe  $\geq 6m$ ;
  - ca. 40 Bälle/ Feld;
  - min. 2 Ballwagen/ Feld;
  - min 2 Ballcatcher;
  - Spiel Vor- und Nachbereitung mit Videoanalyse;
  - Videosystem für Technikkorrekturen vorhanden;
  - Längsnetz oder mehrere Felder vorhanden;
- Ausnahme der dualen Ausbildung ermöglichen – Zuspieler\*innen (min 3 spezialisierte Trainings pro Woche).
- Die Trainings werden dokumentiert im Sinne von Jahres-/ Saisonplanung und Einheitenplanung;
- Die Spieler\*innen dokumentieren ihr Training mittels TTB (Trainingstagebuch);
- Die Spieler\*innen dokumentieren ihr Athletiktraining mittels TP (Trainingsprotokoll);
- Min. ein jährliches Zielvereinbarungsgespräch zwischen Trainer\*innen, Spielerin und deren Eltern;
- Sportmedizinisches Konzept mit Partner Klinik (Swiss Olympic zertifiziert);
- Teilnahme der Trainer\*innen an den RTZ Audits und «RTG Trainerkurs»;
- Teilnahme der Sportkoordinator\*innen an dem Koordinatoren Treff;